Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 50

Artikel: Weihnachtsarbeiten für Kinderhände
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-649604

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

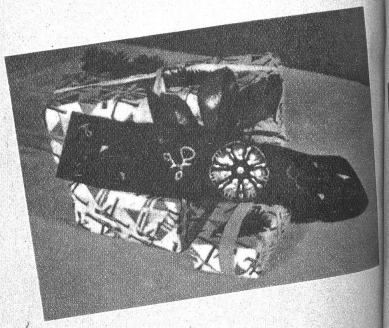
Weihnachtsarbeiten für Kinderhände

Für Tante Ursula
habe ich mir eine schöne Buchhülle ausgedacht. Sicher hat die Mutter einen Resten Leinen, oder Ihr könnt Euch einen Resten Stoff für wenig Geld erstehen. Habt Ihr aber keine Textilcoupons, dann kann die Buchhülle auch aus Leder hergestellt werden. In einem Ledergeschäft wird Euch die Hülle zugeschnitten und für Euch bleibt nur noch die Einfassung, die Ihr nach Lust und Laune mit bunten Lederriemchen ausführen könnt. Diese Arbeit können aber auch die Buben ausführen, während die Leinenbuchhülle für die Mädchenhände bestimmt ist. Die Stickerei kann in Kreuzstich, Spannstich usw. ausgeführt werden.

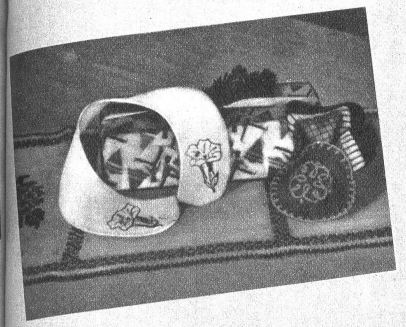
Liebe Kinder!

Weihnachten naht mit Riesenschritten! In Eurem Herzlein spürt Ihr es schon warm werden, wenn Ihr daran denkt. Die Nase steckt Ihr in die Luft, ob nicht doch bald Schnee fällt. Aber eines beschäftigt Euch sehr ... was soll ich diese Weihnachten schenken? Im Kässeli sind wohl einige Rappen, aber es langt halt doch nicht. Nun hat Tante Lotti für Euch einige Handarbeiten zusammengestellt. Vielleicht passt etwas — dann frisch ans Werk! Und vor allem gutes Gelingen!

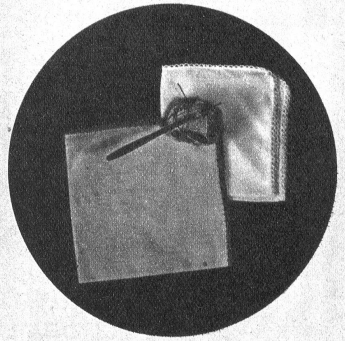
Herzliche Grüsse, Tante Lotti.



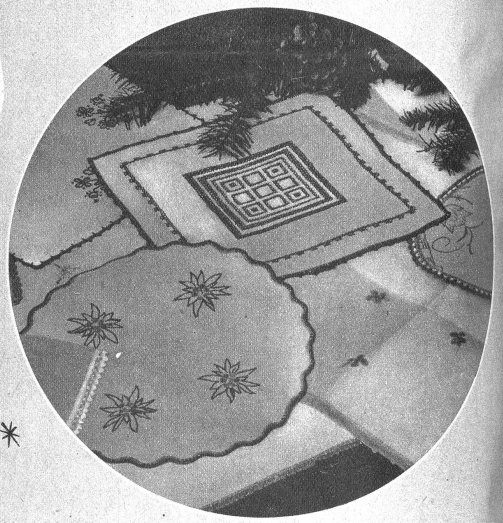
Die grosse Schwester
hätte schon lange gerne einen originellen Gürtel. Hier ist er. Ihr kauft Teppichbordüren-Stoff in der gewünschten Breite und sticken ihn mit Wollfäden recht bunt in phantasievollen Ornamenten. (Teppichbordürenstoff ist ohne Coupons und für wenig Batzen erhältlich.)



Für die Freundin
wählen wir ein Taschentuch-Säcklein. Dasselbe kann wirklich aus kleinen Stoffresten hergestellt werden. Ihr zeichnet auf einem Stück Papier in Herzform die Grösse, schneidet es aus, legt das Papier auf den Stoff. Innen wird das Täschlein gefüttert, dann werden die zwei Teile zusammengenäht, bis auf eine kleine Oeffnung, damit das Taschentuch versorgt werden kann. Mit kleinen, exakten Festonstichen einfassen und die Vorderseite mit einem Motiv besticken. Die Stickerei muss jedoch vor dem Füttern ausgeführt werden.

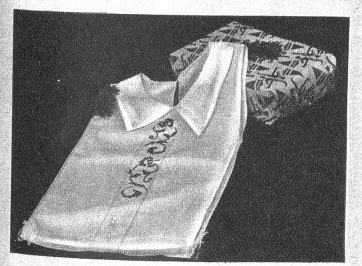


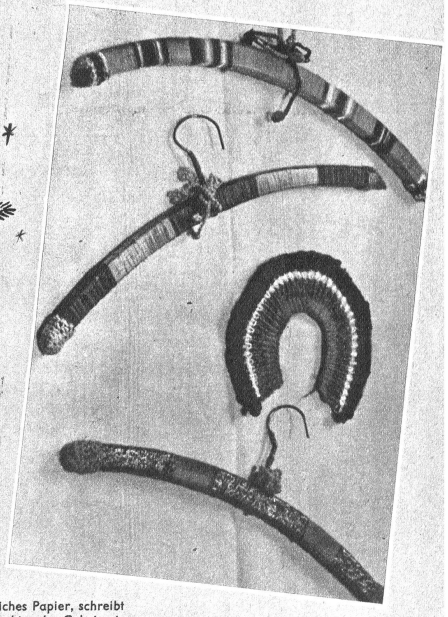
Für die Mutter?
Mutter freut sich sicher über Taschentücher, gut bespannte Bügelschoner, gestickter Rockeinsatz. Die Kleiderbügel werden mit vielen bunten Garn-, Woll- und Seidenrestchen fest umspannt (also nicht häkeln oder stricken). An beiden Enden sind gehäkelte kleine Kappen anzunähen.

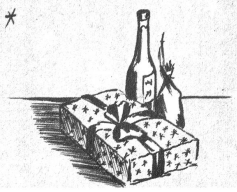


Für den Vater
stickt Ihr eine Krawatte. Die Motive können Punkte sein, in Vaters Lieblingsfarbe, oder sonst irgendwelche, technische Zeichnungen, Striche, Vierecke. Dazu Vaters Stumpen. Merkt Euch schon jetzt die Marke!

Für die Gotte
opfern wir auch einige Batzen, oder vielleicht hat Mutter bunte Stoffresten. Runde, eckige, längliche Deckelchen sind immer willkommen. Habt Ihr aber keinen Abplättmusterbogen zur Hand, dann schreibt an mich: Tante Lotti, Redaktion Berner-Woche, Laupenstrasse 7a, Bern, und fügt dem Briefe 40 Rp. bei. Ich werde Euch einen solchen Bogen sofort zukommen lassen. Das ausgewählte Motiv schneidet Ihr aus, legt dasselbe auf den Stoff und drückt ein ziemlich heisses Bügeleisen darauf. 2—3 Sekunden genügen vollständig. Mit Garnrestchen wird nun das Motiv einfarbig oder bunt bestickt. Auf die gleiche Art lassen sich weisse Krägelchen für das Kleid oder den Pullover herstellen.





Dann verpackt Ihr die Handarbeit in ein fein säuberliches Papier, schreibt dazu einen Glückwunsch — und behaltet bis an Weihnachten das Geheimnis für Euch! Ist der Vater aber im Dienst, dann strickt Ihr ihm ein Paar Pulswärmer, vielleicht ein Paar Socken, Ohrenschützer, Kniewärmer und macht das Päckli fertig, mit Tannenreischen und einem Kerzchen. Auch hier darf das Briefli auf keinen Fall fehlen und wenn möglich den Tabak, die Stumpen oder Zigaretten dazulegen. Vielleicht kann Euch Mutter die Batzen borgen, so dass Ihr dieselben im Laufe der Zeit wieder abtragt?
Denkt daran — an Weihnachten sollen alle Kinder sich freuen dürfen — also die armen Kinder nicht vergessen, vielleicht könnt Ihr einige Spielsachen entbehren?

L. R.